



# Call for Experts: Community Working Group „Prüfungsformate und -szenarien in der digitalen Hochschulbildung“

Februar 2021

Das Hochschulforum Digitalisierung (HFD) richtet eine Arbeitsgruppe zu „Prüfungsformaten und -szenarien in der digitalen Hochschulbildung“ ein. Ziel dieses thematischen Calls ist es, im Rahmen eines niedrigschwelligen und flexiblen Formats selbstgewählte Schwerpunkte in diesem Kontext zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse über das HFD in die Breite zu tragen. So profitiert die gesamte Community!

Sie möchten den Diskurs zu Prüfungsformaten und -szenarien der digitalen Hochschulbildung aktiv mitgestalten? Dann machen Sie mit und bringen Sie ihre Perspektiven mit ein!

## 1. Themenschwerpunkt

Prüfungen sind spätestens in Zeiten von Corona zu einem „Hot Topic“ der digitalen Hochschulbildung geworden. Gerade unter Pandemiebedingungen werden Möglichkeiten, aber ganz besonders auch Herausforderungen von Prüfungsszenarien im Kontext der Digitalisierung in Studium und Lehre deutlich. Während einige Hochschulen weitgehend auf Präsenzprüfungen setzen, erproben andere Online-Proctoring, wieder andere Akteure setzen auf Open-Book-Prüfungen und weitere alternative Formate. Geprägt ist die hochschulische Praxis dabei durch große rechtliche und auch pädagogisch-didaktische Unsicherheiten in Bezug auf die richtigen Formate und Szenarien. Das Hochschulforum Digitalisierung hat sich nicht nur seit Jahren bereits mit dem Thema auseinandergesetzt<sup>1</sup>, sondern begleitet auch die aktuellen Erfahrungen durch regelmäßige Blogbeiträge.<sup>3</sup> Immer wieder wird das HFD zum Thema auch extern angefragt.

Um den Diskurs weiter zu objektivieren, eine Systematik jenseits des Anekdotischen zu versuchen und die vielfältigen Erfahrungen und Perspektiven aus der Community sichtbar zu machen, möchte das HFD im Übergang vom digitalen Wintersemester in das Sommersemester 2021 diese Arbeitsgruppe einrichten. Dabei soll in möglichst vielfältiger Perspektive der Gegenstand „Prüfungsformate und -szenarien in der digitalen Hochschulbildung“ betrachtet werden. Hierbei sind explizit auch analoge Szenarien mit eingeschlossen.

<sup>1</sup> Einen Überblick gibt es im Dossier des HFD: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/dossiers/pruefungen-im-digitalen>

<sup>2</sup> Bereits das erste Arbeitspapier des HFD behandelte das Thema „Digitales Prüfen und Bewerten“ (2015)

<sup>3</sup> Siehe etwa: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/pruefungsplattformen-online-pruefung-corona>

## 2. Zielsetzung

Auf Grundlage der Erfahrungen im digitalen Sommer- und Wintersemester 2020/21 verfolgt das HFD mit der Community Working Group schwerpunktmäßig die folgenden Zielsetzungen:

- Diskussion und Analyse des Status Quo zu Prüfungsformaten und -szenarien in Zeiten von Corona
- Strukturierung des Diskurses in zentrale Teilaspekte bzw. Prüfungsszenarien
- Erarbeitung eines White Paper als Grundlage für den weiteren Diskurs
- Veröffentlichung von Blogbeiträgen und Diskussionspapieren zur Sichtbarmachung unterschiedlicher Perspektiven und Teilaspekte des Themenschwerpunkts
- Vorbereitung weiterer Austauschformate und Diskussion von Zukunftsszenarien über das Sommersemester 2021 hinaus mit Bezug auf die Zeit nach Corona

## 3. Unterstützung und Begleitung durch das HFD

Das HFD koordiniert über seine Geschäftsstelle in Abstimmung mit allen Konsortialpartnern die Community-Working-Group. Wir organisieren regelmäßige Abstimmungstermine in der großen Gruppe. Das flexible Format ermöglicht je nach Schwerpunkten und Beteiligung aber auch Untergruppen, die fokussierte Fragestellungen zu bestimmten Teilaspekten eigenorganisiert erarbeiten. Allen beteiligten Expert\*innen schaffen wir Sichtbarkeit ihrer Expertise in gemeinsamen und individuellen Arbeitsergebnissen. Als ambitioniertes, gemeinsames Ziel für alle soll bis Ende Juni 2021 ein Whitepaper erarbeitet und durch das HFD veröffentlicht werden. Dies stellt einen Überblick zum Status Quo dar und lässt explizit unterschiedliche Perspektiven zu.

Zusätzlich können Mitglieder der Gruppe auch Blogbeiträge und Diskussionspapiere erarbeiten, die eine bestimmte Perspektive argumentativ vertreten und auch Empfehlungen zu Möglichkeiten und Grenzen enthalten. Diese müssen nicht die Sichtweise der gesamten Gruppe oder des HFD widerspiegeln.

## 4. Interessensbekundung

Interessensbekundungen sind bis zum 14. März 2021 möglich. Begründen Sie in max. einer halben PDF-Seite **A) Ihr Interesse am Thema** und **B) Schwerpunkte bzw. Perspektiven**, die Sie gerne konkret in die Community Working Group mit einbringen würden. Wir wählen auf dieser Basis eine möglichst vielfältige Gruppe aus. Bitte schicken Sie Ihre Interessensbekundung per E-Mail an [pruefungen@hochschulforum.org](mailto:pruefungen@hochschulforum.org).

## 5. Zeitplan

<b>14. März 2021</b>	Frist für Interessensbekundungen zur Mitwirkung
<b>Ende März 2021</b>	Erster Call zur Abstimmung von Interessen und zentralen Fragestellungen
<b>April 2021</b>	Interner digitaler Austausch-Workshop & öffentliches Webinar
<b>Mai 2021</b>	Erarbeitung von Veröffentlichungen (Blogbeiträge, White Paper, Diskussionspapiere)
<b>Juni 2021</b>	Veröffentlichung White Paper und ggf. Diskussionspapiere

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**  
Florian Rampelt ([florian.rampelt@stifterverband.de](mailto:florian.rampelt@stifterverband.de))